dasBLATT

Schweizer Garten
Typisch praktisch,
typisch schön.

Winterschutz
So packen Sie
den Garten ein.

Die Hagebutte
Ein Männlein steht
im Walde …

ERNI
GARTEN
WASSER
AMBIENTE

ERNI Gartenbau + Planung AG
Seestrasse 32
8598 Bottighofen
T 071 677 11 66
www.erni-gartenbau.ch

Mein typischer Schweizer Garten

Liebe Gartenfreunde

«Das Schöne an den typischen Schweizer Gärten ist, dass sie so individuell sind. Je nach Region haben die Gärten und auch deren Besitzer verschiedene Ansprüche. Im Tessin wächst ein wunderbarer Rhododendren-Hain, im Thurgau blühen die Apfelbäume und in den Steingärten des Juras gedeiht das violette Leinkraut wie sonst nirgends im Land. Angelehnt an die Topografie und das Klima entwickeln sich eigenständig Traditionen oder Trends. So ist zum Beispiel die Wahl eines Schweizer Gesteins für die Gartengestaltung eine schöne Art, «Swissness» zu zeigen. Der Rorschacher Sandstein ist einer meiner bevorzugten heimischen Steine, der sich dank seiner Beschaffenheit und Tradition oft in Schweizer Gärten findet. Mit diesem Stein bringen wir Qualität und Persönlichkeit in unseren Garten und verankern eine traditionelle Schönheit in einem grünen Paradies. Gerade die verschiedenen Kulturen in der Schweiz bereichern die Gartenvielfalt mit neuen Aspekten. Jeder Garten erzählt eine Geschichte über seinen Besitzer.

So sollen Sie Ihre persönlichen Vorlieben bei der Gestaltung Ihres Gartens formulieren. Ich denke, dass uns in der Schweiz bei der Gartengestaltung eines gemeinsam ist: Wir alle schätzen ein sehr gepflegtes Grün, das zu uns passen muss. Unser Garten soll uns als Persönlichkeit widerspiegeln – sei es durch eine klassisch strukturierte Grünanlage, ein üppiges Blumen-Paradies oder durch punktuelle Bepflanzung auf Terrasse oder Balkon.

Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen sowie erholsame und erlebnisreiche Stunden in Ihrem Garten.»

Christian Erni und Team

1. Jede Region hat ihre eigenen Merkmale eines typischen Schweizer Gartens. So ist das Wahrzeichen des Thurgaus der Apfelbaum.

2. Eines schätzen Gartenfreunde aus der ganzen Schweiz. Ein lauschiges Plätzchen unter einem schattenspendenden Baum.

3. Schweizer haben ein Händchen fürs Detail und legen Wert auf ein einheitliches Gesamtbild. So macht sich hier ein Gartentischchen mit passenden Pflanzen sehr gut in dem verspielten Garten.

Wussten Sie?

Bis vor rund hundert Jahren kannte man in Mitteleuropa Gärten nur als Dekoration eines Schlosses oder Herrschaftssitzes oder dann als Bauerngarten für die Selbstversorgung. Besonders in den boomenden Sechzigerjahren hat sich Familie Schweizer aber das Einfamilienhaus und damit den ersten eigenen Garten geschaffen. Zuerst nutzte man dieses erste eigene Grün für Obst- und Gemüseanbau. Geprägt durch die Arbeitswelt und im Lifestyletrend der Achtzigerjahre erfolgte nach und nach der Wunsch, sich vermehrt den verdienten Erholungsgarten anzulegen.

Die Engländer haben ihre ganz eigenen, teils chinesisch inspirierten Landschaftsgärten; die Franzosen begannen schon im 17. Jh. mit der Hege und Pflege ihrer «italienischen» Gärten. Was ist eigentlich das Besondere an den Gärten in der Schweiz? Als Gartenplaner erkennen wir bei unseren Kunden einerseits bewusst gepflegte Traditionen – andrerseits auch die Liebe zu grossen Trends.

Einen typischen Schweizer Garten muss man nicht suchen. Je nach Kanton, Topografie und Klima schaffen sich die Schweizer Regionen ihre eigenen Trends oder haben ihr ganz eigenes Gartennaturell. Dies wiederum ergibt einen vielfältigen Mix der verschiedenen Kulturen in der Schweiz. Einige Eigenschaften von Gärten scheinen uns Schweizerinnen und Schweizern jedoch über alle Grenzen hinweg zu gefallen. So schätzen wir einen Sichtschutz und pflegen den Kontakt zur Nachbarschaft nur dosiert. Nähe zu anderen planen wir als Teil unseres Lebens im Garten genau ein – dosiert oder strukturiert.

4. Gemüse und Früchte aus dem eigenen Garten sind sehr beliebt bei Herr und Frau Schweizer. Der Aufwand, der in die Beete gesteckt wird, unterscheidet sich je nach Hobbygärtner-Typ.

5. Das Blumenbouquet hebt sich von den klaren Linien des Gartens ab.

Als Gartenbauer ist uns bei der Planung Ihres Gartens wichtig, dass mit dem Wunsch nach Ambiente im Garten auch die heimatliche Umgebung mit einbezogen wird. Das bedeutet, dass bereits bei der Wahl des Bewuchses auf Regionalität geachtet wird. Mit derartigen Vorgaben vermitteln wir Nachhaltigkeit. Da sich die Ansprüche an den eigenen Garten aber auch entwickeln, holen sich Schweizer Gartenfreunde gerade dafür Profis zur Unterstützung. Erst der Gärtner kennt die heimischen Besonderheiten jedes Grüns und dazu die diversen regionalen Vorschriften bezüglich Naturschutz, Bauplan und Unfallvorsorge, die es zu beachten gilt.

Einen pflegeleichten Garten zu wünschen und dann zu besitzen heisst keineswegs, dafür auf eine grossartige Vielfalt verzichten zu müssen. Wir schaffen es dank unserer Erfahrung, für Sie genau das passende und einmalige kleine Paradies zu schaffen, das Ihnen wenig Aufwand und Pflege bereitet. Letztlich kommt es immer auf die persönlichen Vorlieben und Ansprüche an.

So wie sich die Bedürfnisse nach Erholung und Freizeit stark gewandelt haben, so verhält es sich auch rund um die Wünsche nach Natur und Garten. Als Trend sehen wir im deutschsprachigen Raum Mitteleuropas immer wieder den Wunsch nach sogenannten Designer-Gärten. Den reduzierten Möglichkeiten in Grossstädten angepasst hat sich auf internationalem Terrain das «urban gardening», wo grosse grüne Ideale auf ungewöhnlichem Raum gepflegt werden. Die Lust auf Garten ist schweizweit wieder immens gestiegen. Das freut uns, denn als Gartenexperten wünschen wir uns besonders, dass jeder Kundengarten mit unserer Hilfe zum Wunschgarten wird. ■

Rorschacher Sandstein – traditionelle Schönheit der Region.

Vor vielen Millionen Jahren wurden die Sandsteinvorkommen im Bodenseeraum schiefgestellt und gehoben, wo sie seit über 600 Jahren als «Rorschacher Sandstein» im besagten Gebiet abgebaut werden. Aus diesem Material wurden im Verlaufe der Jahrhunderte im Bodenseeraum einige bedeutende historische Bauwerke errichtet. Im Gartenbau ist der klassische Stein immer modern und passt hervorragend in unsere nationale Gartenkultur.

Die optisch wenig spektakulären Steine, mit sehr homogenen Strukturen und «natürlichen» Farben sorgen für jene Ruhe, die in den Gärten gesucht wird. Der Sandstein, richtig geplant und eigesetzt, formt hier naturnahe Grenzen und macht Grünbereiche in Form von Wegen, Treppen und Hangabsicherungen erst nutzbar. Dass eine Sandsteinmauer quasi keine Pflege braucht und eine sehr lange Lebensdauer hat, ist hierbei natürlich von grossem Vorteil. Als Gartenplaner verstehen wir es, diesen schönen Sandstein in Ihrem Garten richtig zu platzieren und zu nutzen. ■

PFLANZE DER SAISON

Die Hagebutte.

An Wegrändern, als Sichtschutz oder wild in der Böschung – wir finden die Hundsrose bei uns überall. Diese einheimische, robuste wilde Rose bildet zart duftende Blüten und im Spätsommer ihre schönen knallroten Früchte, die uns als Hagebutte so bekannt sind. Der Strauch ist extrem winterhart und zeigt sich speziell auch im Herbst und Winter als dekorative Pflanze in unseren Gärten. Die Hagebutte gehört bereits seit dem Mittelalter zu unserer Kultur und ihre Frucht ist voller Vitamine, weshalb sie als Nahrungs- und Heilmittel einen grossen Stellenwert hat. Es gibt eine Fülle hagebuttentragender Rosen. Man kann sie für Dekorationen und Gestecke oder für Tee und zum Kochen verwenden. Den Vögeln dient die Frucht mit ihren Kernen im Winter dann auch als Futter – was wiederum dem Tierfreund eine wahre Bereicherung des Gartens bietet.

Namen:	Hagebutte (Rosa canina), Wildrose, Hundsrose, Hagrose
Familie:	Rosengewächse = Rosaceae
Pflege:	anspruchslos, winterhart
Blüte:	Zartweiss bis rosa im Juni
Arten:	Japanische Apfelrose oder Kartoffelrose (Rosa rugosa), Gebirgsrose (Rosa pendulina)
Inhaltsstoffe:	Vitamin C, Flavone, Fruchtsäuren, Vitamin B-Komplex

Hegen, pflegen und schützen – im Herbst und Winter.

Schon ziehen erste Nebel übers Land und es wird Zeit, dass wir unsere Gärten auf die kalte Zeit vorbereiten. Als Gartenspezialisten sind wir dafür besorgt, dass Ihr Garten Ihnen auch im Herbst ein gepflegtes sowie ein massvoll farbiges und variantenreiches Bild bietet. Besonders beim Grau von Regen und Nebel erfreuen uns die noch kräftigen Farben von robustem Laub oder Fruchtständen.

Bedenken Sie beim Rückschnitt von Stauden, wie viel zu entfernen ist. Die verblühten Teile sehen schnell unschön aus und werden entfernt. Ein schöne Staude oder ein Gras wird aber im Winter Struktur in eine weisse Schneelandschaft bringen. Als Gartenprofis unterstützen wir Sie dabei, die richtigen Pflanzen für die kalte Jahreszeit zu entfernen, zu belassen, zu schützen oder gepflegt zu überwintern. Der Herbstwind bringt uns stossweise Laub, Laub und nochmals Laub. Um Fäulnis vorzubeugen, ist es wichtig, an den richtigen Stellen diese Last zu entfernen, obwohl das Laub bei einigen Pflanzungen auch als leichter Winterschutz und Humusanreicherung dienen kann. Lassen Sie sich von uns beraten und unterstützen. Die wichtige Herbstpflege können wir Ihnen passend zu Ihrem Garten bieten oder gemeinsam mit Ihnen planen. ■

Die grosse Vielfalt der Arbeiten für Herbst und Winter bedeutet zum Beispiel:

- Rückschnitt und Düngen von Stauden, Hecken und Rosen
- Abdecken und Verpacken von frostempfindlichen Pflanzen
- Schutz anfälliger Pflanzen vor der Wintersonne
- Reinigung und Vorbereitung von (Schwimm-)Teichen
- Spezielle Fällarbeiten oder Baumbeurteilungen
- Rückschnitt von (Obst-)Bäumen und Sträuchern
- Erziehungsschnitt von Jungpflanzen
- Pflege und Vorbereitung der Rasenflächen

REZEPT

Hagebutten-Konfitüre.

Geniessen Sie den wunderschönen Anblick der knallroten Früchte im Spätsommer. Nehmen Sie sich doch Zeit für einen einmaligen Genuss – der obendrein für den Winter die volle Kraft der Vitamine bietet.

Sammeln Sie schöne orange-rote Hagebutten, welche noch nicht verschrumpelt sind. Allerdings enthalten die Früchte nach dem ersten Frost den meisten Zucker und das beste Aroma.

- 1 kg Hagebutten
- 1 Liter Apfelsaft
- 700 Gramm Zucker
- 2 Esslöffel Zitronensaft

Die Hagebutten kurz unter fliessend Wasser abspülen. Dann die Fliege und den Stielansatz entfernen. Die Kerne dürfen Sie drinlassen! Apfelsaft dazugiessen, zugedeckt 3 Tage im Kühlschrank einweichen. Früchte mit der Flüssigkeit aufkochen, Hitze reduzieren und 30 Minuten weichkochen. Den Brei durchs Passevite treiben, dann durch ein Sieb in die Pfanne streichen. Zucker und Zitronensaft beigeben. Unter Rühren aufkochen. 20 Minuten sprudelnd weiterkochen. Gut rühren, Gelierprobe machen. Dann siedend heiss in Gläser abfüllen und sofort verschliessen.

Achtung: Selbstgemachte Hagebutten-Konfitüre macht Arbeit und hinterlässt ein Chaos in der Küche! Dafür schmeckt sie besonders gut und bringt Ihnen viel Lob ein! Und es gibt keine andere einheimische Frucht, die auch nur entfernt denselben Vitamin-C-Gehalt erreicht. ■

Jeder Garten braucht Pflege, damit er sich entwickeln kann.

Die Pflege des eigenen Gartens macht nur Spass, wenn Ihnen die Arbeit nicht über den Kopf wächst. Einmal selbst die Heckenschere in die Hand zu nehmen, ist für manche Gartenfreunde eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Das gelungene Resultat stolz zu begutachten und sich neue Projekte auszudenken, sorgt für gute Laune. Ein langfristig gut gepflegter Garten beansprucht Zeit, Kreativität, Fachwissen und die richtigen Gerätschaften. Picken Sie sich die Arbeiten heraus, welche Ihnen Freude machen. Für den Rest sind wir zur Stelle. Lassen Sie uns gemeinsam die Checkliste für die richtige Gartenpflege besprechen.

Die Gartenpflege übers Jahr ist so vielfältig wie die Jahreszeiten selbst. Das Wissen, wann welche Stauden geschnitten oder der Rasen das letzte Mal vor dem Wintereinbruch gedüngt werden muss, ist unerlässlich für die erfreuliche Entfaltung des grünen Paradieses. Die jeweiligen Arbeiten zu kennen und zeitlich einzuteilen, ist wichtig. Als Gartenspezialisten wissen wir über alle Pflegearbeiten bestens Bescheid und unterstützen Sie bei der langfristigen Entwicklung Ihres Gartens.

ERNI
GARTEN
WASSER
AMBIENTE

Den Garten planen, so wie die Natur wächst.

Wir planen unsere Gärten für die Zukunft. Ein wesentlicher Bestandteil der Planungsanforderungen sind Ihre Vorstellungen an die Pflegeintensität. Dem entsprechend werden Materialien und Pflanzen ausgewählt, welche den individuellen Kundenwünschen entsprechen. Sollen Bäume in ein paar Jahren reichlich Schatten spenden – oder soll genügend Grünfläche zum Spielen vorhanden sein? Mit dem Spatenstich beginnen wir, wenn die Zukunft Ihres Gartens geplant ist.

Richtige Gartenpflege – Die Checkliste für Sie und für uns.

Folgende Arbeiten fallen bei mir an und sind wichtig für meinen Garten:

(Bitte kreuzen Sie an, wer welche Aufgaben regelmässig erledigen wird. Sie finden diese Checkliste auch als Online-Formular auf www.erni-gartenbau.ch/gartenpflege.html)

	Das mache ich selbst	Damit beauftrage ich Erni Gartenbau + Planung AG
Rasen		
Schnitt	☐	☐
Sanierungsmassnahmen	☐	☐
Düngung	☐	☐
Unkrautbekämpfung	☐	☐
Rosen		
Schnitt	☐	☐
Pflanzenschutz	☐	☐
Düngung	☐	☐
Winterschutz	☐	☐
Schnitt von		
Blütenstauden	☐	☐
Sträuchern	☐	☐
Beeren	☐	☐
Zierbäumen	☐	☐
Obstbäumen	☐	☐
Hecken	☐	☐
Baumpflege		
Erziehungsschnitte von Jungbäumen	☐	☐
Baumbeurteilungen	☐	☐
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitte	☐	☐
Pflanzentröge/Dachgärten		
Schnittarbeiten	☐	☐
Kontrolle	☐	☐
Düngung	☐	☐
Bewässerung	☐	☐
Teich/Pool		
Unterhalt	☐	☐
Wasserpflanzen	☐	☐
Reinigung mit Spezialgeräten	☐	☐
Wasseranalyse	☐	☐
Moorbeet		
Schnitt	☐	☐
Düngung	☐	☐
Winterschutz		
Pflanzen einpacken/decken	☐	☐
Überwinterung der Kübelpflanzen	☐	☐
Bonsai		
Schnitt	☐	☐
Düngung	☐	☐
Diverse Pflegearbeiten		
Pflanzenschutz allgemein (Schädlinge/Pilze)	☐	☐
Bewässerung	☐	☐
Rabatten/Unkrautbekämpfung	☐	☐
Schneeräumung	☐	☐
Gartenreinigung	☐	☐

Unsere Tipps für Sie:

1. In einem trockenen Herbst sollten Sie speziell die immergrünen Pflanzen vor dem Winter nochmals gut wässern. Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt zieht ansonsten die Pflanze alle Restfeuchtigkeit aus Blättern oder Nadeln. In der Folge zeigen sich unschöne braune Spitzen am Bewuchs, später könnte die Pflanze ganz braun werden und absterben.

2. Insbesondere bei gepfählten oder gebundenen Pflanzen sollten Sie regelmässig kontrollieren, dass das Bindematerial nicht einwächst und die Pflanzen an gewissen Stellen knicken könnten. Auch Schürfstellen von Pfählen oder zu engen Stricken können der Pflanze schaden und sie frühzeitig eingehen lassen.

3. Das Bedecken der Rosen mit Tannenreisig vor dem Wintereinbruch schützt die empfindliche «Königin der Blumen» vor dem starken Licht der Wintersonne. Das Reisig schattiert die Pflanze und lässt sie dadurch nicht zu früh austreiben.

Das haben Sie sich verdient.

Die Arbeit ist getan und es ist Zeit für eine Erholungspause in der gepflegten Anlage. Ihr Garten lebt und entwickelt sich stetig. Darin liegt der Zauber der Natur, welcher uns die gewünschte Abwechslung bietet. Die Erholung haben Sie sich nun verdient. Es gibt nichts Schöneres, als an einem lauschigen Platz unter einem schattigen Baum in den gepflegten Garten zu blicken und diesen zu geniessen.

IMPRESSIONEN UNSERER EVENTS 2013

WEIHNACHTSAPÉRO

FRÜHLINGSEVENT «BARBECUE»

BESUCH DEUTSCHER LANDSCHAFTSGÄRTNERVERBAND

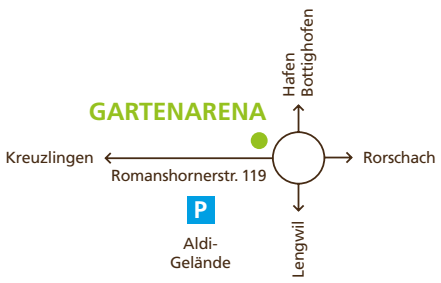
GASTEVENT «PREMIERE MERCEDES S-KLASSE»

TERMINE IM HERBST

Ab sofort
Saison-Endverkauf in der Gartenarena. Aktionen zum Ende der Saison. Bis zu 50% Rabatt auf ausgewählte Ausstellungsprodukte. Solange Vorrat.

Weihnachtsapéro 2013
Samstag, 7. Dezember
in der Gartenarena

Interessiert?
Wenn Sie «das Blatt» weiterhin erhalten möchten, melden Sie sich auf www.erni-gartenbau.ch/kontakt an mit dem Vermerk «Anmeldung das Blatt».



Erni Gartenbau+Planung AG
Seestrasse 32
CH-8598 Bottighofen
T +41 (0)71 677 11 66
F +41 (0)71 677 11 67
info@erni-gartenbau.ch
www.erni-gartenbau.ch

Erni Gartenarena
Romanshornerstrasse 119
CH-8280 Kreuzlingen
T +41 (0)71 677 11 44
F +41 (0)71 677 11 45
gartenarena@erni-gartenbau.ch
www.gartenarena.ch

Öffnungszeiten
Frühling bis Herbst:
Montag: ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag:
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Einladung zur Besichtigung von Schwimmteichen.

Lassen Sie sich inspirieren! Schwimmteiche und Naturpools zeichnen sich durch gestalterische Vielfalt aus. Jede Schwimmanlage in einem Garten ist ein persönliches Unikat. Wir machen es zu unserer Aufgabe, für Sie die beste Lösung Ihrer Anforderungen zu finden. Ihren Wünschen und Investitionen fühlen wir uns langfristig verpflichtet.

Gerne zeigen wir Ihnen einige schöne Anlagen in privaten Gärten unserer Kunden. Wir erläutern Ihnen anhand dieser Beispiele die Besonderheiten von Naturpools und Schwimmteichen: Ideen, spezielle Features und Vorteile, die Ihnen nur eine Anlage von Erni Gartenbau+Planung AG bieten kann. Für diese Rundtour laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf einen Vormittag mit viel Inspiration – bei Kaffee und Gipfeli.

Schwimmteichführungen:
Jeweils samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Daten 2014:

12. April 2014	12. Juli 2014
10. Mai 2014	09. August 2014
14. Juni 2014	13. September 2014

Treffpunkt:
Eingang der Erni Gartenarena, Romanshornerstrasse 119, 8280 Kreuzlingen. Parkplätze vis-à-vis auf dem Aldi-Gelände.

Anmeldung:
Nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldung per Mail an info@erni-gartenbau.ch. Bitte Namen, Anzahl Teilnehmer und Telefonnummer angeben. Bei schlechter Witterung oder zu wenig Teilnehmern behalten wir uns vor, die Führungen kurzfristig abzusagen. ■

Redaktion, Gestaltung und Layout: Gut Werbung, 8280 Kreuzlingen, www.gut-werbung.ch